



STIFTUNG
Kunstsammlung
Albert und Melanie
RÜEGG

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

Barbara Roth Modelle
Melanie Rüegg-Leuthold Momente

Zum ersten Mal in der Geschichte der Rüegg-Stiftung entsteht hier eine Begegnung zweier Bildhauerinnen: der Stiftungsgründerin Melanie Rüegg-Leuthold (1906–1997) und der Zürcher Künstlerin Barbara Roth (*1950). Den Zauber, den Melanie Rüegg-Leuthold in Momenten des Spiels, des Tanzes, der stillen Versunkenheit fand, fasst Barbara Roth in modellhafte Raumzeichen, die nach dem Wesen von Körper, Geist und Materie, von Architektur, Natur und Kunst, von Proportionen, Transparenz und Paradoxien fragen.

Vernissage

Mittwoch, 12. März 2014

18–20 Uhr

18.30 Uhr: Begrüssung durch Annette Landau,
Präsidentin des Stiftungsrats

Ausstellungsdauer: 13. März – 10. Mai 2014

Dufourstrasse 160, 8008 Zürich, Tel. 043 818 54 06

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12–18.30 Uhr,
Samstag 11–17 Uhr



Melanie Rüegg-Leuthold: Jongleur mit Stäben, 1966, Bronze



Barbara Roth: Ohne Titel, 2004, Federdraht
Fotografien: Michael Sieber

VERANSTALTUNGEN

Lesung in der Ausstellung

Mittwoch, 2. April 2014, 19.30 Uhr

Elisabeth Wandeler-Deck liest aus dem Erinnerungstext «Ein Fonduekoch geworden sein» und aus dem Gedichtband «ANFÄNGE, ANFANGEN, gefolgt von UND» sowie unveröffentlichte Gedichte: Damit das Spiel der sprachlichen Experimente sich zu den ausgestellten Werken in ein neues Ganzes füge.

Konzert in der Ausstellung

Mittwoch, 23. April 2013, 19.30 Uhr

Das Duo KRAK – Margrit Schenker (Akkordeon, Stimme) und Valentin Vecellio (Bassetthorn, Klarinetten) – fesselt sein Publikum mit seiner Spielfreude und reichen Phantasie. In seinen Improvisationen begegnen sich minimalartige Verflechtungen zwischen den Protagonisten und solistische Ausflüge.

Führung im Atelier von Barbara Roth

Mittwoch, 30. April 2014, 18.30 Uhr

auf Anmeldung, Tel. 043 818 54 06 oder
info@kunstsammlung-ruegg.ch



Stadt Zürich
Kultur